

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

291 (24.10.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Zweites Blatt.

Sonntag den 24. Oktober

1875.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Wasserleitung auf 1. November an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kronenstraße 34 ist ein Zimmer sammt Küche, Keller und sonstiger Zugehör an eine einzelne oder höchstens zwei Personen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 154, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist eine Treppe hoch auf 1. November ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Sophienstraße 42, rechts.

* 21. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock ist unmöbliert alsbald zu vermieten: Leopoldstraße 2b.

* Epitalstraße 24 ist auf 1. November im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist eine freundliche, einfach möblierte Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist ein freundliches Mansardenzimmer auf 1. November zu vermieten.

* Zähringerstraße 41 sind auf 1. November oder später 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmern zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 94 im 2. Stock.

* Schützenstraße 44 im dritten Stock ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Waldstraße 19 sind 2 freundliche Mansarden an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten.

* Leopoldstraße 17 ist ein kleines, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Luisenstraße 48 ebener Erde ist ein möbliertes Zimmer sogleich und billig zu vermieten.

* Akademiestraße 37, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. November zu vermieten.

* Luisenstraße 11 im dritten Stock ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Schützenstraße, nahe der Wilhelmstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 parterre.

* Verlängerte Karlsstraße 10 sind im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 56.

Dienst-Anträge.

3.1. Zum Eintritt sogleich oder in 14 Tagen wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Lohn 212 Mark per Jahr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und einfach bürgerlich kochen kann, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 152, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen bei Wilhelm Streib, Buchbinder, Kreuzstraße 18, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Epitalstraße 26 parterre.

Bursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im Hinterhaus bei Frau Weber.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Kleidermacherin und Weihnäherin sucht Beschäftigung im Hause. Billige und rasche Bedienung. Näheres Langestraße 41 im 3. Stock.

Zugelassene Gans.

* Schützenstraße 20 ist eine Gans zugelassen und kann dieselbe gegen Einrückungsgebühr daselbst abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein in der Hirschstraße gelegenes zweistöckiges Haus mit Mansarden, 2 Seitengebäuden und Querbau, sowie Werkstätte, welches sich nachweislich zu 40,000 fl. rentirt, ist unter günstigen Bedingungen mit 4-5000 fl. Anzahlung Verhältnisse halber alsbald zu verkaufen. Näheres bei J. Brückle, Zähringerstraße 48.

Zu verkaufen

wegen Geschäftsveränderung:

- 20 Stück neue Lagerbierfässer, 13-15 Ohm haltend,
 - 60 " Jungbierfässer, 7-11 Ohm haltend,
 - 22 " neue Pressionsfässer, 90-100 Liter haltend,
 - 18 " gebrauchte Pressionsfässer, 90-100 Liter haltend,
 - 160 " Schenkfäßchen,
 - 6 " Gährbüten, 20-24 Ohm haltend,
 - 18 " Eischwimmer,
 - 1 kupferner Kühlapparat,
 - 1 Rührmühle,
 - 1 Pischofen mit 2 Kesseln sammt Zugehör,
 - 1 gut erhaltener Rollwagen mit Fuhrfaß, 14 Ohm haltend,
 - 1 kleiner Bierrollwagen,
 - 1 eiserner Mistkarren,
 - 1 Stohlfarren,
 - 1 Luftpumpe mit Schlauchgeschirr,
 - 1 Zirkularpumpe,
 - 1 Breitenwaage mit Gewicht,
 - 1 Haberkasten,
 - 1 neuer Futtererschneidstuhl und verschiedene Geräthschaften.
- Näheres durch

E. Schwär,

Langestraße 113, Eingang Adlerstraße.

Verkaufsanzeigen.

Zwei sehr gute Wechler & Wilson- und eine Doppelkettenstich-Maschine, für Kleidermacherinnen, sind um 50 Mark zu verkaufen. Für Güte wird garantiert. Zu erfragen große Herrenstraße 25 im Laden.

* Eine Bettlade nebst Roß ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 40 parterre.

Theaterplatz-Gesuch.

* Es wird 1/2 Theaterplatz, Sperrstich oder Parterrelage, zu den Nummern 22, 26 zc. gesucht. Näheres bei Fr. Dört, Friedrichsplatz 8.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

Eisen, 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,

Alten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,

Alten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,

altes Blei per Kilo 34 Pf., per 50 Kilo 18 M. 14 Pf.,

Kupfer, per Kilo 1 M. 20 Pf., alte brauchbare Oefen zum höchsten Werth,

altes Messing, 1 Kilo zu 68 Pf.,

weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23 Pf.,

gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 14 Pf.,

Abfallpapier, 50 Kilo zu 3 M. 77 Pf.,

weiße Glascherben, 50 Kilo zu 1 M. 71 Pf.,

grüne Scherben, 50 Kilo zu 57 Pf.,

Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Nordhäuser Kornbranntwein,

Kümmel,

Kirschenwasser, ächtes, altes,

Zwetschgenwasser, "

Cognac, französischen, "

Rum de Jamaica,

Arac de Batavia

billigt bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Sehr schöne

Goldfische

vorrätzig

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Café Nottermann,
Schloßplatz,
empfiehlt frische Sendung **Pfungstädter Exportbier.**
Neuen Wein à 15 und 18 Pfennig.
Nottermann.

Sehr schönes
franz. Geflügel
(Chapons & Poulardes de la Bresse)
empfiehlt
Richard Saas,
1 Lyceumstraße 1.



Honduro,
feinster Wein-Liqueur.
— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vorthellhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei Th. Brugier in Karlsruhe zu beziehen.

Lebensbedürfnis-Berein.
Von Montag den 25. Oktober sind wieder fortwährend in bekannter, guter Qualität **Strassburger Cervelats** und **Frankfurter Bratwürste** zu haben.

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.
Das weltberühmte Eau de Lys de Lohse
(Schönheits-Lilien-Milch)
von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, übertrifft alle Hautmittel der Welt, indem es **Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupferrothe, gelbe Flecken** etc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. Preis per Flacon (in weiß oder rosa) **Nmf. 3. 50.**
Gesundheits-Lilien-Milch-Seife, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle Seifen übertrifft, à Stück **Nmf. 1.**
Generaldepôt bei **G. C. Brüning** in **Frankfurt a. M.**
Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Die **Paul Ancifel'sche Haartinktur**
von den renomirtesten Aerzten (siehe die betreffenden Inserate) als **zweifelloß wirksam**, allen Haarleidenden auf das **Wärmste** empfohlen, auch wo keine andere Mittel halfen, hält in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark stets vorräthig das Parfümeriegeschäft von **Luis Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4. Alles Nähere die Gebrauchsanweisung. 6.3.

Chocoladen
von der **Compagnie française**
— **Paris, Strassburg, London** —
sind vorräthig

in **Karlsruhe** bei den Herren:
12.1.
A. v. Berg, Julius Bodenweber, J. Fell, M. J. Gög, F. Gerwig, Mich. Hirsch, Wilhelm Hofmann, C. Jundt,
J. Klausner, F. Stählethal, E. Bauer, im Lebensbedürfnisverein, Ed. Voos, Friedrich Maifsch, Karl Malzacher, E. Desierle,
G. Rishaupt, M. Rißinger, H. Rothweiler, Alb. Salzer, Ernst Salzer, F. A. Sönnig, Kath. Sönnig, G. Wolff.
Strassburg i. C. Q. Schaal & Cie.

3.1. **Gebrüder Leichtlin,**

73 Zähringerstrasse 73,
empfehlen bei Beginn der Wintersaison ihr grosses Lager in **Frankfurter, Darmstädter und Englischen Spielkarten,**

als:
Piquet, L'hombre, Whist, Patience, Tarroc, Cego, Deutsche, Bézique, Lenormand etc.

Ferner:
Spielkarten-Etuis für Patience, Whist und Bézique.
Spielnotiz-Tabellen und Tafeln.
Spielmarken in Palisanderkästchen.
Whistmarken. Kartenpressen.
Spieltellerchen in Schottischer u. Japanischer Arbeit.
Spielkästchen sowohl in einfacher billiger Art, als in feinsten und elegantester Ausstattung.

Winter-Heberzieher

in Double, Eskimo, Natiné und Floconné in großer Auswahl und sehr preiswürdig empfiehlt
das Herren-Kleider-Magazin
von **Adolph Willstätter,**
Langestraße 141, am Marktplat.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nieins-Öl-Pommade** von Robert Säsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier**.

3.2. Dr. Hungerford's Unfehlbare Pomade

zur Heilung von Gicht, Nervenschmerz, acutem und chronischem Heftenschuß, Lähmungen, Rheumatismus, Cholera.

Preis 3, 2, 1 M. 50 Pf.

Attest. Nachdem ich 4 Jahre des Gebrauchs meiner Glycerinmagen vollständig beraubt war und nur den Kopf bewegen zu konnte, bin ich in Kurzem durch den Gebrauch der Pomade geheilt.

Mariensee, 3. Juni 1875.

C. Kruse, Stellmacher.

Beglaubigung. Daß ich Augenzeuge des entsetzlichen Leidens des Herrn Kruse und der wunderbar wunderbaren Herstellung desselben durch den Gebrauch der Hungerford'schen Pomade gewesen bin, bescheinigt

Mariensee, den 3. Juni 1875.

A. Abbelohde, Chauvineffe.

Beglaubigung. Daß obiges Attest des Herrn Kruse der Wahrheit gemäß, bezeuge ich mit Vergnügen.

Mariensee, den 3. Juni 1875.

Hautenberg, Pastor.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Th. Brugier**, Karlsruhe.

Flecken-Pasta.

10.6. Zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, versende à Stück 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Depot bei **Th. Brugier**, Karlsruhe, Waldstr. 10.

Neu! Neu! Neu!

Radicales

Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädlich für jedes Hausthier.

In Büchsen à 2 Mark, 1 M. 20 Pf. und 50 Pf.

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstr. 10.

Japan-Fussboden-Lack

in jeder beliebigen Farbe gut hart trocknend mit schönem dauerhaftem Glanze empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigt berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher, Hirschstraße 25.

Englisches Heftpflaster, Patent-Salicylsäure-Heftpapier, Salicylsäure-Alebtaffet,

in Brieftaschen- u. Portemonnaie-Format, mit und ohne Kalender

bei **Th. Speck**,

2.2. Langestraße 40.

Das Neueste

in Knöpfen und Besatz-Artikeln von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten halte ich stets auf Lager und empfehle solche sehr für eingetretene Saison.

Carl Raupp,

6.6. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen Herrn **Jakob Schäfer** von hier mein **Wegger- und Wursterei-Geschäft** übertragen habe, welches von Letzterem in gleicher Weise fortbetrieben wird.

Dankend für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen, bitte ich meine geehrten Kunden, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1875.

Hochachtungsvoll

Carl Gartner.

Bezugnehmend auf Obiges, bitte ich die geehrten Kunden des Herrn Carl Gartner, mir auch fernerhin ihr Vertrauen zuwenden zu wollen, indem ich bemüht sein werde, den guten Ruf des langjährigen Geschäfts durch gute, frische Fleisch- und Wurstwaren bei reeller und aufmerksamer Bedienung zu erhalten.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1875.

Hochachtungsvoll

Jakob Schäfer.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2

à 1 M. 70 Pf.

Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik, Friedrichsplatz 4.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegeeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

Senden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

3.2. Philipp Nagel,

Langestraße Nr. 55, gegenüber der Polytechnischen Schule, empfiehlt sein Lager in

Kochgeschirr, jeder Größe, verzinkt und emaillirt,
Salatseiber, emaillirt,
Teigschüssel, emaillirt,
Bratpfannen, emaillirt,
Omelettepfannen, geschmiedet, emaillirt und geschliffen,
Wassereimer, emaillirt,
Wasserschöpfer, emaillirt,
Schöpf- und Schaumlöffel, verzinkt, emaillirt und in Messing,
Kohlenbecken,
Kohlenlöffel,
Schürhaken,
Puddingformen,
Eßlöffel,
Vorleglöffel,
Teller, verzinkt,
Kaffeetassen, verzinkt,

Kaffeemühlen, deutsche und franz.,
Kaffeebretter,
Kaffeebüchsen,
Theebüchsen,
Zuckerbüchsen,
Zuckerkasten,
Gewürzkasten,
Salzfässer,
Mörser,
Leuchter,
Geldkörbchen,
Besteckkörbchen,
Messerbestecke,
Transchirmesser,
Bügeleisen,
Kohlenbügeleisen,
Bügeleisenstähle, in Guß- und Schmiedeisen.

Sehr große Auswahl
in **Rips, Taft und Sammtband**
in jeder Breite zu den billigsten Preisen bei
Carl Raupp,
6.6. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Damen-, Herren- und Kinder-
fragen in den neuesten Façonnen zu sehr
billigen Preisen bei
Carl Raupp,
4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl
in wollenen
Tüchern, Westen und Shawls
bei
Carl Raupp,
4.4. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Sammtband,
schwarz, festhaltig, für Hüte und Kleider empfiehlt
zu äußerst billigen Preisen
M. Kleine,
2.2. große Herrenstraße 40.

Für Herren:
3.3. Fertige
Winterpaletots
in den neuesten Stoffen und in
schöner, guter Arbeit zu äußerst
billigen Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Herren- und Langenstraße.

Filzhüte,
die neuesten Formen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Adolf Ulrich,
3.3. Langestraße 201.

Cravatten,
große Auswahl, billigste Preise.
Adolf Ulrich,
3.3. Langestraße 201.

12.8. **Wilhelm Kiby,**
Blechnmeister,
Herrenstraße 48.
Installation für Gas und Wasser.
Lampen, Lyras, Lüster etc. etc.
und die nöthigen Bestandtheile.
Mäßige Preise.

Rechter Dorschleberthran

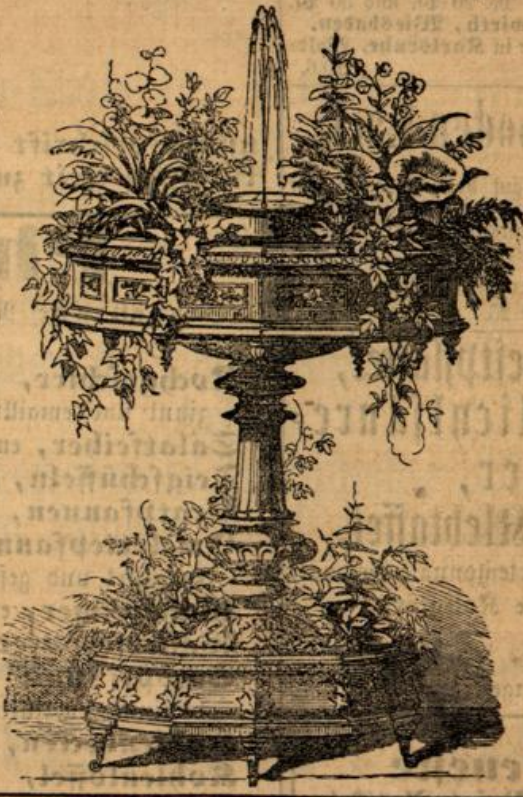
2.2. **VON Karl Baschin,**
aus frischen **Dorschlebern** bereitet, ist soeben die erste Parthie wieder einge-
troffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.
Weitere Niederlagen befinden sich bei **Ferd. Seiler, Erbprinzenstraße 33,**
W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112, und Jos. Küst, Langestraße 54.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung

von
Lazarus Bär,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum und Betten verschiedener Auswahl.
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so
können dieselben in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.
2.1. Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

Karl Männing, Handelsgärtner,
Ettlingerstraße 5,

empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Blumenbindereien, als:
Gratulations-,
Fest- u. Basen-
Bouquets;
Kränze,
Brautkränze,
Lorbeerkränze,
Guirlanden,
Pflanzendeco-
rationen etc.;
Ferner
bei Trauerfällen:
Trauer = Bou-
quets,
Kränze,
Kreuze,
Kissenkränze,
Kopfkränze,
Bracelets,
Sarg- und
Wagen = Guir-
landen.



Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Süßen Mauerwein
empfiehlt
Louis Benzinger.

Das Kurz- und Weißwaaren-Geschäft

von **Ludwig Schade,**

Langestraße 104,

empfiehlt in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen

für Damen:

Waschlichs und Kopf-Schalen,
wollene Hauben und wollene Tücher,
Seelenwärmer und Westen,
Beinkleider in Wolle,
Unterleibchen in Baumwolle und
Seide,
Kniewärmer,
gestrickte und gewobene Strümpfe,
Pulswärmer und Handschuhe,
Fellschuhe und Litzenschuhe;

für Kinder:

Stoffkapuzen,
Waschlichs,
Knabenhütchen,
Colliers,
wollene Kittelchen,
" Jäckchen und Röckchen,
Faulhandschuhe und Pulswärmer,
Gamaschen,
Strümpfe,
Westen,
Muffs,
Handschuhe,
Fellstiefel, Pantoffeln und Litzenschuhe;

für Herren:

Unterbeinkleider in Baumwolle und
Wolle,
Reitunterhosen in Baumwolle,
Unterjacken in Baumwolle, Wolle
und Seide,
Leibbinden in Wolle und Seide,
Socken, gestrickte und gewobene,
Handschuhe,
Fell- und Lederpantoffeln,
Tricot-Hemden.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in Paris
beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12,

Eingang Erbprinzenstraße.

Tapeten-Ausverkauf.

*6.3. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine
auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung
mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Allerheiligen.

8.2. Zur Ausschmückung der Gräber
empfehle ich eine große Auswahl von ge-
trockneten Blüthen, als:

Kränze, } weiß
Kranze, } u.
Trauerbouquets } farbig

zu sehr billigen Preisen.

Aufträge auf frische Blumengewinde er-
bitte ich, unter Garantie bester Ausfüh-
rung, frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,
Bettladen mit und ohne Kasten, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulettische, Nachttische
und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Korbhaar-, Stroh- und See-
grasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und
braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise
abgegeben und billigt berechnet.

6.3. Anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels empfehle zur
Ausschmückung der Zimmer zc. mein großes, reichhaltiges Lager
von Oeldruckbildern jeden Genres und Spiegeln in allen Größen zc.
bei äußerst billigen Preisen, auch

! gegen monatliche Abzahlungen!

Louis Müller, Friedrichsplatz 11.

The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise
auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer ausgetretenen Nähmaschinen sind nachgemachte.
Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen
eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschi-
nen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 1 M. 50 Pf. abgegeben.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft, 75 Waldstraße 75,

empfehlte sich in Anfertigung von Korbwaaren und Korbmöbeln nach Zeichnung,
Muster und Maas; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso
sitz dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.4.

Kochherde,

dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt
Karl Müller, Herdfabrikant,
Akademiestraße 36.

Sonntag den 24. Oktober

Neuen süßen Biektobler Wein,

wozu ergebenst einladet

Wilhelm Meess zum Angarten.

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn N. Schmid.
Sonntag den 24. Oktober 1875.

Doctor und Friseur

oder

Die Sucht nach Abenteuern.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von J. Kaiser.
Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

N. Schmid.

Montag den 23. Oktober 1875:

Müller und Müller

oder

Jurist, Theolog und Wäscherin.

Lustspiel in 3 Akten von Ely.

Hierauf auf vieles Verlangen:

Kurmärker und Piccarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider.

Wittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 47 vom 16. Oktober 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstmeldungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich mit höchster Entschliessung von 9. Oktober
d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Gustav
Theodor Ringado in Predthal auf unterthänigstes An-
suchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den
Ruhestand zu versetzen.

Der Herr Erzbischofsverweser hat den Priester Karl
Mayer, bisher Benefiziumsverweser an der Dompfarrrei-
zu Freiburg, zum Dompfarrverweser ernannt und ist des-
selbe am 1. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.
(Weitere Dienstmeldungen bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 14. Oktober d. J. gnädigst geruht, den
Postmeister Johann Friedrich Honea von Karlsruhe
auf Grund des Artikels 50 Absatz 3 der Reichsverfassung
vom 1. September d. J. ab zum Ober-Postsekretär in
Baden zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Freierlichkeit von Benningen'schen Familienverträge
betreffend.

Die Wahl eines Delans für die Blöyse Oberbittelberg
betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Bormahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins
zur Rettung stüch verwahrloster Kinder betreffend.

Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversamm-
lung betreffend.

Die Erbauung einer festen Rheinbrücke bei Horchheim
betreffend.

Die Eröffnung der Station Wülchingen für den Güter-
verkehr betreffend.

Den Sitz der Bezirksbauinspektion Emmendingen betreffend.

Diensterridigung.

Der Steuerrevisionsdienst Konstanz.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 3. Oktober 1875: Müller, Dr. Johann, Hofrath
und Professor an der Universität Freiburg.

Bekanntmachung.

Den Preis des Staats-Anzeigers für das Jahr 1876
betreffend.